

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1781

Dienstag, 19. November 2019

BAUPLAN EINER GEMEINSCHAFT



Liebe Leser und Leserinnen!

Wir sind in der 4B aus der Volksschule Zeltgasse und hatten heute viel Spaß in der Demokratiewerkstatt. Wir haben heute sehr viel über die EU gelernt. Wir haben uns in vier Gruppen geteilt. Unsere Themen waren: „Warum gibt es die EU überhaupt?“, Das EU-Parlament, die EU in unserem Alltag und Österreich und die EU. Habt viel Spaß beim Lesen!

Eure 4B!

Anton (10), Kiyon (9) und Mattia (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE GESCHICHTE DER EU

Fiona (10), Emma (9), Eric (8), Mattia (9), Augustin (10) und Stefan (9)



Wir erzählen euch, wie die Europäische Ländergemeinschaft entstanden ist und wie sie sich im Laufe der Zeit entwickelt hat.

1945: Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Europa wieder aufgebaut und durch den sogenannten Eisernen Vorhang, eine stark bewachte Grenze, in Osten und Westen geteilt.

1950 hat der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede gehalten. Er hat die Idee vorgestellt, dass Länder bei der Produktion von Kohle und Stahl zusammenarbeiten sollten, damit nicht ein Land zu viele Waffen herstellen kann. Die Menschen in Europa wollten Frieden.

1951 wurde die erste Ländergemeinschaft gegründet. Sie hieß „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“, kurz EGKS.

1979: Das Europäische Parlament wird zum ersten Mal von Bürgern und Bürgerinnen gewählt.

1992 wurde von den EG-Ländern die Europäische Union (EU) gegründet, um noch enger zusammen zu arbeiten.

1999: Der Euro wurde in der Buchhaltung eingeführt. Seit **2002** gab es ihn dann auch als „echtes Geld.“

2004 war die EU-Osterweiterung, am 1. Mai traten gleichzeitig zehn Länder im Osten Europas der EU bei: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern wurden neue Mitgliedstaaten.

2019 feiern wir dreißig Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs. Wahrscheinlich wird Großbritannien aus der EU austreten (Brexit) und vielleicht kommen noch neue Länder dazu.



Verträge regeln die Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedsländern.

WAS BEDEUTET DIE EU FÜR ÖSTERREICH

Sebastian (9), Fabian (10), Emma (9), Max (9) und Leontina (9)

In unserem Artikel geht es um Österreich in der EU. Wir empfehlen Ihnen, unseren Artikel zu lesen. Bei uns erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen. Wir hoffen, es gefällt Ihnen. Viel Spaß beim Lesen!!



Aber seit wann sind wir Mitglied der EU?



Wir sind alle 2009 bis 2010 geboren. Für uns ist es also völlig normal, EU BürgerInnen zu sein.



Ja, aber Österreich ist Teil der EU. Das bedeutet, wir sind automatisch EU-BürgerInnen.

Aber wir können auch als Einzelpersonen mitentscheiden. Wir haben das Recht auf Mitbestimmung. Z.B. können wir wählen und demonstrieren.



Österreich ist 1995 der EU beigetreten.

Aber was heißt das jetzt für uns?



Das heißt, wir sind ein sehr wichtiger Teil der EU. Wir können mitentscheiden, was passiert. Österreich kann als Land mitreden.



Aber wieso sollte ich als so kleiner Teil in einer so großen Gemeinschaft überhaupt mitentscheiden wollen?



Weil wir uns sonst auch nicht beschweren dürfen und uns das, was in der EU entschieden wird, auch direkt betrifft.

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Valerie (9), Konstantin (9), Laurenz (9), Melina (9) und Johann (10)



Wie gefällt Ihnen Ihre Arbeit?

Gut, aber es ist auch manchmal anstrengend.

Im EU-Parlament in Straßburg befragt unser Reporter einen EU-Abgeordneten nach seiner Arbeit.

Wir erzählen Euch etwas über das EU-Parlament, das die Bürgerinnen und Bürger der EU vertritt.

Die Europäische Union ist eine Gemeinschaft von 28 Ländern. Jedes EU-Mitgliedsland muss eine Demokratie sein, sonst darf man nicht zur EU. Das EU-Parlament hat 751 Mitglieder (EU-Abgeordnete), die aus allen 28 EU-Ländern kommen. Die EU-Parlamentsgebäude sind in Straßburg, Brüssel und Luxemburg. Es gibt viele verschiedene Meinungen, deshalb kann man verschiedene Parteien wählen, die dann EU-Abgeordnete ins EU-Parlament schicken. Sie entscheiden über die gemeinsamen EU-Gesetze, die in allen 28 Mitgliedsländern gelten. Alle fünf Jahre gibt es eine neue EU-Wahl. Die letzte war im Mai 2019. In Österreich darf man ab 16 Jahren mitwählen.



EU-WAHL						Stimmzettel
A	B	C	D	E	F	
O	O	O	O	O	O	



EIN TAG IN DER EU

Martha (10), Lori (9), Felix (9), Karim (10), Anton (10) und Kiyan (9)

Wir erzählen eine Geschichte, die erklärt, was uns alles an einem Tag begegnen kann, das auch mit der EU zu tun hat. Die kursiv geschriebenen Wörter werden im grauen Kästchen beschrieben, und wie sie mit der EU zusammenhängen.

Frank lebt in Frankreich. Er ist 20 Jahre alt. Er studiert auf der Uni in Paris Biologie. Zum Frühstück isst er gerne Baguette und ein *Frühstücksei*. Nach dem Frühstück fährt er mit dem Fahrrad zur Uni. Dort trinkt er zuerst einen Kaffee und bereitet sich mit seinem Mikroskop und einem *Fotoapparat* auf die nächste Prüfung vor. Frank erkennt darauf das CE-Zeichen. Jetzt geht es los. Weil er gut gelernt hat, hat er die Prüfung geschafft. Nach der Prüfung geht er in ein italienisches Restaurant. Er bestellt sich Spaghetti und als Nachtisch Tiramisu. Er schaut auf die *Speisekarte*, weil er auf Nüsse allergisch ist. Weil im Tiramisu keine Nüsse sind, darf er es essen. Als er zur Schwimmhalle fährt, hört er nebenbei auf seinen Kopfhörern Musik. Den Eintritt bezahlt er mit *Euro*. Als er ankommt, zieht er sich zuerst um. Dann schwimmt er im Sportbecken los. Nach einer Stunde fährt er nach Hause. Er ist schon müde. Als

er ins Bett geht, erinnert er sich noch, dass er sich vorgenommen hat, morgen mit seinen Freunden Basketball zu spielen.

Frühstücksei: Ein Ei ist in der EU ist immer mit einem Code gekennzeichnet. Man kann das Land und das Haltbarkeitsdatum erkennen und weiß auch, ob es aus Biohaltung kommt.

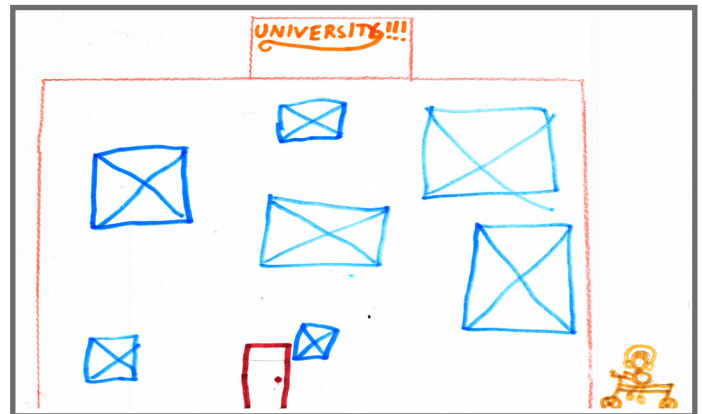
Fotoapparat: Ein Fotoapparat mit einem CE-Zeichen lässt erkennen, dass er von der EU überprüft wurde.

Speisekarte: Auf der Speisekarte oder irgendwo anders im Restaurant werden die Allergene angegeben. Das muss in der EU so sein. Somit kann jede/r selbst kontrollieren, ob er/sie die ausgesuchte Speise essen kann.

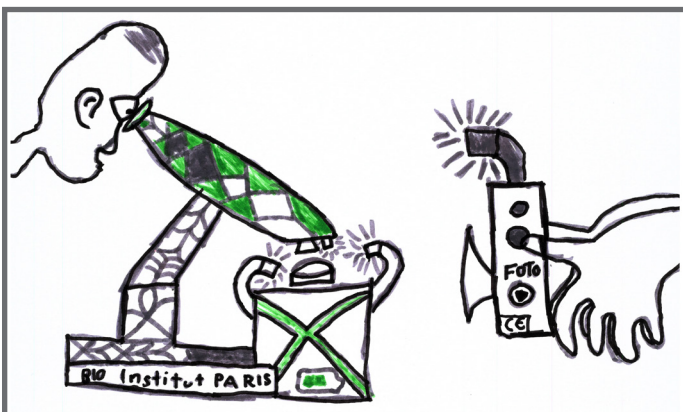
Euro: In sehr vielen EU-Ländern zahlt man mit Euro. Das ist die Währung der EU.



Ein gutes Frühstück: Auf dem Ei steht ein Code.



Frank fährt mit dem Fahrrad zur Uni.



Auf der Uni: Am Fotoapparat ist das CE-Zeichen.





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und

Teilnehmer des Workshops wieder.

www.demokratiewerkstatt.at



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, VS Zeltgasse 7, 1080 Wien